

Nur für unbefristet in der unmittelbaren Landesverwaltung Sachsen-Anhalts Beschäftigte (m/w/d)

veröffentlicht am: 28.07.2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Grundsatzangelegenheiten, Dienst- und Wegeunfälle		Bes.Gr. A 12 BesO*) bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L*)	
Landesamt für Soziales, Jugend und Gesundheit	Vollzeit (Teilzeit geeignet)	ab sofort	unbefristet
Referat 12 – Personal, Organisation			
Bewerbung bis zum 31.08.2026		Dienstort:	Halle (Saale)

*) vorbehaltlich der Verfügbarkeit erforderlicher Haushaltsmittel

Aufgabengebiet:

- Grundsatzangelegenheiten
 - Ermittlung und Bewertung von Themen übergreifender und grundsätzlicher Art in sämtlichen Rechtsangelegenheiten, in denen das LAS als Vertreter des Dienstherrn/Arbeitgebers agiert, Entwicklung neuer Lösungsansätze und Arbeitshinweise für die Referatsarbeit,
 - Auswertung und Aufbereitung von Gesetzesänderungen und gerichtlicher Entscheidungen für das Personalreferat,
 - Selbständige Beratung von Mitarbeitenden aller Referate des LAS,
 - Bearbeitung schwieriger und komplexer Einzelfälle,
- Bearbeitung von Widersprüchen und Beschwerden von Bediensteten gegen dienstliche/arbeitsrechtliche Maßnahmen im Rahmen der personalrechtlichen Zuständigkeit,
- Prüfung von Regressansprüchen gegen Bedienstete des LAS,
- Wege- und Dienstunfälle, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Dritte,
- Prüfung von Ansprüchen der Bediensteten auf Ersatz von Sachschäden,
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen gegen Tarifbeschäftigte wegen Pflichtverstößen – Beurteilung der Rechtsfrage, ob eine Pflichtverletzung vorliegt und ggf. Verhängung der Maßnahme sowie Prüfung auf strafrechtliche Relevanz,
- Disziplinarangelegenheiten u.a. dienstrechtliche Maßnahmen wegen Dienstpflichtverletzungen – verwaltungsinterne Vorermittlung, Einleitung und Durchführung des Disziplinarverfahrens und ggf. Verhängung der Disziplinarmaßnahme sowie Prüfung auf strafrechtliche Relevanz,

- Bearbeitung von Anzeigen auf Nebentätigkeiten,
- Festsetzung von Jubiläums- und Beschäftigungsdienstzeiten
- BEM-Verfahren – Initiierung von BEM-Verfahren durch Erhebung krankheitsbedingter Fehlzeiten im Zeiterfassungssystem, Vorlage beim Beauftragten BEM-Dienstleister, Evaluation)

Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt oder einer gemäß den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechenden oder gleichwertigen Laufbahn oder
- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich der Verwaltungswissenschaften bzw. über eine vergleichbare Qualifikation (z. B. Abschluss als Verwaltungsfachwirtin oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Beschäftigtenlehrgang II)
- Sie verfügen über besonders umfassende und gründliche Kenntnisse des öffentlichen Dienst- und Arbeitsrechts sowie des allgemeinen Verwaltungsrechts

Bei im Wesentlichen gleich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird insbesondere Wert gelegt auf das fachliche Wissen und Können, die Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, das Denk- und Urteilsvermögen, hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Eigeninitiative.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Sattler (Leiter des Fachreferates)

0345 / 6815-8131

Frau Seidel (Personalreferat)

0345 / 6815-8189

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich elektronisch (im kompakten PDF-Format) bis zum 31.08.2026 an

Bewerbung-LAS@sachsen-anhalt.de

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung das Aktenzeichen **Az. 12.1.1** an, um eine korrekte Zuordnung Ihrer Unterlagen zu gewährleisten.

Hinweise:

- Bewerberinnen und Bewerber werden um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen unberücksichtigter Bewerber 6 Monate nach Ablauf des Auswahlverfahrens vernichtet.
- Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden sie unter <https://las.sachsen-anhalt.de/ueber-uns/stellenausschreibungen>